

Frankfurter Feldebahnmuseum e.V.:

Modellbau-Tag im Feldebahnmuseum

Rebstock – Am 3. Mai findet im Frankfurter Feldebahnmuseum, Am Römerhof 15f, von 10 bis 17 Uhr der Große Modellbau-Tag mit Fahrbetrieb statt.

Mehrere Module und Modelleisenbahnen verschiedener Spurweiten im Modellbahnbetrieb, in Spurweiten von H0 bis LGB, werden zu sehen sein, ebenso viele Feldebahn-Dioramen im Maßstab 1:87 (HO) und 1:160 (Spur N). Feldebahnen als historisches Spielzeug von der Spielbahn für Kinder, bis zur anspruchsvollen Modellbahn für „Nietenzähler“, die teilweise in keinem Schaufenster

zu sehen sind, werden hier ausgestellt. Zudem sind alle Besucher aufgefordert, ihre eigenen Modelle mitzubringen. Ausstellungsmöglichkeiten sind vorhanden.

Stündlich fährt ein Personenzug durch den Rebstockpark. Abfahrt des ersten Zuges im Museum ist um 11 Uhr. Führungen durch das Feldebahnmuseum, von Jugendlichen für Kinder und Jugendliche, werden um 13 und 15 Uhr angeboten. Dazu gibt es Essen, Getränke und vieles mehr.

Der Eintritt einschl. Fahrpreis beträgt fünf Euro für Erwachsene, zwei Euro für Kinder zwischen vier und 14 Jahren und zehn Euro für Familien (zwei Erwachsene und Kinder). Weitere Infos auch unter www.feldebahn-ffm.de.

Kirche am Campus

Bockenheim – Am Donnerstag, 7. Mai, 19.30 Uhr, findet ein Liedabend mit der Sopranistin Stephanie Eineder und ihrer Begleiterin am Flügel, Friederike Wiesner, in der „Kirche am Campus“ statt, Jügelstraße 1. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

TraffiQ Frankfurt am Main:

Campus-Linie 75 fährt nun länger und öfter

Frankfurt – Wenn die Buslinie 75 am Montag, 6. April, also eine Woche vor Vorlesungsbeginn, ihre Semesterferien beendet, wird die traffiQ zugleich das Angebot auf dieser „Campus-Linie“ deutlich verbessern.

Der Betrieb beginnt morgens eine halbe Stunde früher, gegen 9 Uhr, und wird nachmittags um zwei Stunden, bis etwa 19 Uhr, ausgedehnt. Und jeweils zu den Vorlesungspausen wird die Linie zukünftig alle fünf Minuten zwischen der Bockenheimer Warte und dem Uni Campus Westend verkehren. Das betrifft konkret die Zeiten von 9 bis 10 Uhr, von 11.30 bis 12 Uhr, von 13.30 bis 14 Uhr und von 15.30 bis 16 Uhr. Bereits zum Sommersemester 2008 hatte traffiQ auf der Linie 75 die Betriebszeit um eine halbe Stunde verlängert und den Fahrplan zu den Vor-

lesungspausen auf einen 7,5-Minuten-Takt verdichtet. Anfang März 2009 war das abendliche Angebot auf der Buslinie 36 verbessert worden.

Aufgrund von Hinweisen aus dem Fahrgastbeirat und vom AstA der Uni Frankfurt hatte traffiQ die Fahrgäste auf den Linien 36 und 75 gezählt. Ergebnis: Zu den Zeiten, in denen jetzt das Angebot verbessert wird, kam es zu Engpässen auf den Linien 36 und 75 zwischen den beiden Uni-Standorten. Gemeinsam mit dem beauftragten Busunternehmen, der In-der-City-Bus GmbH, kann traffiQ die Verbesserungen kurzfristig und rechtzeitig zum Sommersemester umsetzen.

Als „Campus-Linie“ konzipiert, verbindet die „75“ während des Semesters die beiden Universitätsstandorte Bockenheimer Warte und Westend miteinander. Sie ergänzt damit auf diesem Abschnitt das Angebot der Buslinie 36.

pv

4. Rebstockcup der Mainprimaten

Frankfurt – Die Inlinehockey-Mannschaft „Mainprimaten“ des Frankfurter Roll- und Eissportclubs e.V. veranstaltet am 1. und 2. Mai den Rebstockcup. Mehrere Hobbyteams werden an beiden Tagen von 10 bis ca. 17 Uhr gegeneinander antreten. Das Turnier findet an der Rollsportanlage des FREC, Am Römerhof 9, statt. Für das leibliche Wohl wird reichlich gesorgt.

br

Frankfurt Pirates:

Football-Saison eröffnet am 3. Mai



Am Sonntag, 3. Mai, bestreiten die Frankfurt Pirates ihr Auftaktspiel gegen die Hanfrieds aus Jena im Football-Stadion des Uni-Campus Westend. Foto: Verein

Frankfurt – Pünktlich mit den ersten Sonnenstrahlen stehen die Teams der Regionalliga wieder vor dem lang erwarteten Saisonstart. Am Sonntag, 3. Mai, bestreiten die Frankfurt Pirates ihr Auftaktspiel gegen die Hanfrieds aus Jena im Football-Stadion des Uni-Campus Westend, Siolstraße 41.

Das frühere Stadion der US Army High School bildet einen idealen Rahmen für das richtige „Football-Feeling“. So sind auch einige Aktionen an diesem Tag geplant: Pre Game der Pirates A-Jugend ab 11 Uhr, Open Air Party mit Live Entertainment ab 13 Uhr, Live Act „Funkmaster Ozone“ aus Köln, Sideline-Entertainment und Halbzeitshow mit den Pirates Cheerleadern, American Food, Drinks und Ice Cream präsentiert vom Pirates Booster Club, Kids Corner mit Schminkecke und Malwettbewerb, Kürung des Siegers in der Halbzeit, Pirates Photo Point – mache Dein persönliches Photo mit einem Pirates Spieler oder Cheerleader, Kick & Punt Contest für Football-Interessenten.

Zu diesem Season Opener verlosen die Frankfurt Pirates 5x2 Freikarten. Hierzu bitte eine Mail an: ticketsservice-pirates@gmx.de senden. Die Gewinner werden umgehend per Mail benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Das Herren-Team der Pirates trat im Jahr 1998 zum ersten Mal in der Landesliga des American Footballverbands Hessen e.V. an und wurde seitdem zweimaliger Hessenmeister sowie zweimal Vizemeister. Mit zwei Aufstiegen in zwei Jahren zogen die Pirates 2001 in die 3. Liga ein. Im ersten Jahr der Zugehörigkeit qualifizierte sich das Team auf Anhieb für das Playoff-Spiel um den Einzug in die 2. Bundesliga.

Bürgersprechstunde

Rödelheim – Ab sofort bietet das unabhängige Mitglied im Ortsbeirat 7, Hans-Peter Jordan, jeden Mittwoch ab 19 Uhr (außer an Feiertagen und in der Ferienzeit) eine Bürgersprechstunde im Vereinsringhaus Rödelheim, Friedel-Schomann-Weg 7 an. Für Anregungen und Wünsche, Sorgen und Kritik im Stadtteil steht der langjährige Kommunalpolitiker den Bürgern und Bürger zu Verfügung.

Natürlich ist das eine Ansporn, diese Chance noch einmal zu nutzen. Die Mannschaft hat sich seit dem Herbst 2008 intensiv vorbereitet und die Stärken und Schwächen in einem Scrimmage gegen die Heidelberg Bulls getestet. „Unser Team ist noch sehr jung, viele der Spieler sind erst seit einer Saison dabei. Aber mit dem neu hinzugekommenen Quarterback Dwohn Luckey, dem erfahrenen Wide Receiver Fidel Shipman und Perry Thierry in der Defense geht der Blick nach vorne in der Regionalliga 2009“, so Headcoach Keith Williams.

Trainiert wird das Team neben Headcoach Williams seit Beginn des Herbst/Winter Trainings von Harry Falk (Defense Coordinator), der von den Darmstadt Diamonds nach vier Jahren zurück zu den Pirates gekommen ist, Fidel Shipman (Offense Coordinator), Peter Brawanski (Defensive Line) und Perry Thierry (Defensive Backs). Die Frankfurt Pirates verfügen derzeit über fünf Football-Teams: Herren, A-, B-, C- und D-Jugend sowie über drei Cheerleading Squads, die die Mannschaften unterstützen. Die Fans können sich auf spannende und unterhaltsame Gamedays im Football-Stadion des Uni-Campus Westend freuen. Der gesamte Spielplan ist auf der Homepage: www.frankfurt-pirates.de.

Skating-Workshop

Bockenheim – Für Familien empfiehlt sich der FTG-Workshop „Family Skating“ am Sonntag, 3. Mai, von 9.30 bis 12 Uhr. Hier können Eltern gemeinsam mit ihren Kindern Skaten lernen. Die Kinder sollten zwischen sechs und zehn Jahre alt sein. Auskünfte in der FTG Frankfurt, Marburger Straße 28, 069 9708030 oder bei der Sportfabrik, Ginnheimer Straße 47, 069 9707210, und unter www.ftg-frankfurt.de.

Töpferkurs

Rödelheim – Die RaUM-Töpferwerkstatt für Erwachsene öffnet am Donnerstag, 30. April, in der Zeit von 19.30 bis 21.30 Uhr ihre Pforten für Anfänger und Fortgeschrittene. Die Kosten für acht Kursabende betragen 40 Euro plus Material. Weitere Informationen und Anmeldung im RaUM, Wolf-Heidenheim-Straße 7, Telefon und Fax 069 783862, E-Mail: cyriakus-raum@t-online.de.

Turn- und Sportverein Hausen 1860 e.V.:

Von Niederrad zur Oberschweinstiege

Hausen – Bei unfreundlichem, aber überwiegend trockenem Wetter starteten 30 Hausener Senioren der Gruppe 50 plus an der Kiesschneise am Rande des Stadtwaldes zur 12. Etappe „Am Rande unserer Stadt“.

Nach dem Motto „Grausamkeiten am Anfang“ musste die Kelsterbacher Terrasse erklimmt werden. Die Kelsterbacher Terrasse ist eine im Alt- und Mittelpliozän entstandene, heute zwölf bis 17 Meter hohe und acht Kilometer lange Geländestufe, die sich vom Frankfurter Stadtwald nach Westen zieht und die Begrenzung des jüngeren Mainbettes zu den älteren Ablagerungsbereichen darstellt.

Oben angekommen, ging es fast nur eben weiter. Zur Linken sah man das Wasserwerk Goldstein, bevor man die Gleise der Bundesbahn und S-Bahn Richtung Mainz bzw. Flughafen unterquerte. Bald leuchteten die zur Fußballweltmeisterschaft freundlich renovierten Anlagen der Station Sportfeld herüber, bevor man die im Wald gut verteilten Gebäude vieler Deutscher Sportverbände entdeckte. Am Waldstadion vorbei, heute übrigens „Commerzbank

Arena“ genannt, wurde die Mörfelder Landstraße auf einer Brücke überquert.

Durch lichten Wald gelangte man zur Isenburger Schneise, die in einem Einschnitt von der Bahnlinie in Richtung Süden unterquert wird. Am Frankfurter Waldschulheim vorbei wurden die Schienen der Straßenbahnlinie 14 Richtung Neu Isenburg überschritten, der Jakobi Weiher an seinem nördlichen Ende tangiert, bevor man in der altertümlichen Gaststätte „Oberschweinstiege zur Schlussrast einkehrte.

Wissen Sie eigentlich, woher der Name Oberschweinstiege kommt? Im Mittelalter wurden von hier aus die Schweine zur Eichelmast in den Wald getrieben. Schon damals wussten sogar die Tiere, dass es sich im Wald gut leben lässt und dass man hier gut essen kann. rl

Anzeigenabteilung
Telefon: 069 618600

Turngesellschaft Vorwärts 1874 Frankfurt:

Erfreuliche Berichte bei Mitgliederversammlung

Rödelheim – Zu Beginn der Jahresmitgliederversammlung begrüßte Dr. Niels Petersen als Vereinsvorsitzender der TGS Vorwärts etwa 50 Mitglieder, die zum großen Teil schon einige Zeit vor der offiziellen Eröffnung zu dem mittlerweile obligaten Sektempfang erschienen waren.

Petersen ging danach in seinem Jahresbericht auf Schwerpunkte des Vereinsgeschehens ein und erläuterte die Entwicklung der Mitgliederzahlen ab März 2008. Sportwart Peter Orzewski berichtete anschließend über die sportlichen Erfolge im vergangenen Jahr.

So schnitten die insgesamt 17 Teilnehmer des Vereins bei den Hessischen Eiskunslaufmeisterschaften bemerkenswert gut ab. Hier belegte Franciska Wolf bei den „Anfängern“ einen ersten Platz, während Jaqueline Schmehl auf dem zweiten Rang folgte. In der „Nachwuchsklasse Damen“ kam Caroline Patak auf den ersten und Elisabeth Sandel auf den zweiten Platz. Bei den Hockeymannschaften erreichte die 1b-Vertretung der Vorwärts-Damen ungeschlagen die Spitzenposition in der 2. Verbandsliga, während sich die 1. Herrenmannschaft den Verbleib in der Hessischen Oberliga sicherte.

Günther Pieper informierte als „Turnfestbeauftragter“ der TGS über den erfreulichen Stand der vereinsinternen Vorbereitungen. Immerhin haben sich bereits 70 Helfer gemeldet, die Turnfestgäste in der Michael-Ende-Schule betreuen und das Volleyballturnier auf der TGS-Sportanlage unterstützen werden. Schatzmeister Florian Morla erläuterte danach

den Rechnungsabschluss des vergangenen Wirtschaftsjahres und begründete den Wirtschaftsplan für 2009, dem die anwesenden Mitglieder anschließend einmütig zustimmten.

Als Sprecher der Kassenprüfer stellte Hockeyjugendleiter Klaus Strubel die Ordnungsmäßigkeit der Buchhaltung fest und beantragte die Entlastung von Schatzmeister und gesamtem Vorstand, die von den Anwesenden auch beschlossen wurde. Vorsitzender Petersen dankte danach noch Rudolf Schickedanz mit anerkennenden Worten für das langjährige Engagement als Vorsitzender des Vereins der Freunde und Förderer. Dem Antrag, Schickedanz wegen seiner Verdienste zum Ehrenmitglied zu ernennen, folgte die Versammlung voller Zustimmung. schr

Bodyshaping

Hausen – Zum Bodyshaping bei der TuS Hausen ist jeder, der Lust und Freude an der Bewegung hat, eingeladen, insbesondere Jugendliche ab 14 Jahren und junge Erwachsene. Dienstags von 17 bis 18 Uhr in der Turnhalle der Kerschensteiner Schule, Hausener Obergasse, erwartet Sie Übungsleiterin Lucie Schreier. Weitere Infos unter 069 766220 oder in der TuS-Geschäftsstelle, Alt Hausen 29-31, mittwochs von 17 bis 19 Uhr.